

LINKE Ratsfrauen: Skepsis gegenüber Privatinvestoren bestätigt

Die Ratsfrauen der Fraktion DIE LINKE., Giesela Brandes-Steggewentz und Heidi Reichinnek, erklären zum Aus für das Einkaufszentrum am Neumarkt:

Ein Einkaufszentrum für Osnabrück schien eine machbare Lösung für den Neumarkt zu sein. Für die nötigen Veränderungen könnte die Kooperation mit dem Investor genug Geld bringen, die Stadt sollte die Entwicklung in der Hand zu haben. Doch mit der heutigen Nachricht ist das Aus für das Einkaufszentrum am Neumarkt besiegelt. Der Investor des Einkaufszentrums hat unsere Skepsis gegenüber Privatinvestoren bestätigt: Wir können uns auf sie nicht verlassen.

Jetzt muss die Stadt die Entwicklung am Neumarkt wieder in die Hand nehmen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern neue Ideen entwickelt. Ein so zentraler Platz muss dem Gemeinwohl dienen. Eine Kooperation mit dem Land sollte ebenfalls in Erwägung gezogen werden.

Empört sind wir über Informationspolitik des Oberbürgermeisters gegenüber uns ehrenamtlichen Ratsmitgliedern. Eine halbe Stunde vor einer Pressekonferenz per E-Mail über eine solche Entwicklung in knappen Worten informiert zu werden, ist skandalös. Wir erwarten nun zeitnah umfassende Informationen und werden dann gemeinsam mit Rat, Verwaltung und Bevölkerung die Chance auf einen Neuanfang nutzen.